

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

286 (17.10.1892)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 286.

Montag den 17. Oktober

1892.

Bekanntmachung.

Nr. 93307. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in der Gemeinde Wolfartsweier, Amts Durlach, und in den Gemeinden Wöflingen und Stein, Amts Bretten, die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1892.

Großh. Bezirksamt.
Bett.

Bekanntmachung.

Nr. 92732. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in Weingarten, Amts Durlach, die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1892.

Großh. Bezirksamt.
Hermann.

3.1.

Aufgebot.

Nr. 34702. Die Marie Josefine Kniebühler, jetzt Ehefrau des Martin Schwehr, Weinproducent zu Enningen am Kaiserstuhl, sowie Karl Heinrich Louis Kober, kgl. Eisenbahn-Hauptkassenbuchhalter zu Halle a. S., beide vertreten durch August Fischer hier, haben das Aufgebot und zwar a. Martin Schwehr Ehefrau: des Rentenscheins der Allgemeinen Versorgungsanstalt dahier Nr. 1351 der Jahresgesellschaft 1845 Klasse Ia vom 21. September 1871 über 200 Gulden auf den Namen von Marie Josefine Kniebühler von Enningen; b. Karl Heinrich Louis Kober: des Lebensversicherungsvertrags mit der Allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden dahier Nr. 8724 vom 21. Mai 1872 lautend auf den Namen und das Leben von Karl Heinrich Louis Kober, damals Eisenbahn-Diätar zu Kassel, über ein Kapital von 1500 Thalern, zahlbar an dessen Rechtsnachfolger, beantragt. Auf der unter b erwähnten Urkunde befinden sich Nachträge vom 9. Juli 1873, 9. September 1878 und 6. April 1883 wegen Aenderungen hinsichtlich der Empfangsberechtigung und der Prämienentrichtung.

Die Inhaber der Urkunden werden aufgefordert, spätestens in dem auf

Dienstag den 23. Mai 1893, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst — Akademiestraße 2, 3. Stock, Zimmer Nr. 22 — anberaumten Termine ihre Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1892.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

(Mitglied des deutschen Vortragsverbandes und des deutschen Verbandes Kaufmännischer Vereine.)

Montag den 17. Oktbr., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im grossen Rathhaussaale

Vortrag

des Herrn A. Egts, Physiker aus Oldenburg.

„Die wichtigsten Erscheinungen in der Electrotechnik.“

Erläuterung durch Apparate.

Eintritt für Nichtmitglieder per Vortrag	M 1.—	4
Abonnement für sämtliche Vorträge	5.—	
„ „ „ für 3 Personen	10.—	8
Nummerirter Platz für einen Vortrag	1.50,	
Reservirte Plätze für sämtliche Vorträge kosten für Mitglieder und Nichtmitglieder pro Person eine Zusatzgebühr von	3.—	

Einzelkarten und Abonnementskarten sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert und Hugo Runk (O. Laffert's Nachfolger), sowie Abends an der Kasse zu haben.

Karten für reservirte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert abgegeben.

Bekanntmachung

22. Vom Sonntag den 16. Oktober ab werden auf der Stadllinie Theilstrecken: Fahr- schein à 10 Pfg. für folgende Strecken in beiden Richtungen ausgegeben:

Mühlburgerthor — Marktplatz
Leopoldstraße — Kreuzstraße
Hirschstraße — Adlerstraße
Douglasstraße — Kronenstraße
Karlstraße — Waldhorstraße
Waldstraße — Fasanenstraße

Herrenstraße — Durlacherthorstraße
Mitterstraße — Gottesauerstraße
Lammstraße — Ostendstraße
Marktplatz — Lachnerstraße
Kreuzstraße — Degenfeldstraße
Adlerstraße — Georg-Friedrichstraße.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 43, nächst dem Hauptbahnhof, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von fünf Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarden für sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Augartenstraße 49 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 49a im 2. Stock des Vorderhauses.

3.3. Durlacher Allee 24 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 3-4 Zimmern, Balkon mit Erker, Badecabinet, Küche, Keller und Mansarde, alles schön eingerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

3.3. Kaiserstraße 191 habe ich im 3. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. A. Lindenlaub.

3.3. Kaiserstraße 191 im Hinterhaus, parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten.

— Kaiserstraße 213, nächst der Kaserne, ist der 2. Stock sofort zu vermieten. Die Wohnung ist vollständig neu hergerichtet und entspricht der Neuzeit.

— Kaiserstrasse 101/3 ist auf 23. Oktober zu vermieten: 3 Treppen hoch, eine schöne, der Neuzeit entsprechend hergestellte Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör. Näheres Kronenstraße 25 im Laden.

6.6. Kapellenstraße 32, gegenüber einem freien Platz, sind 4 Wohnungen mit je 3 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 35 im Laden.

— Klauereckstraße 24 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 77 im 2. Stock.

2.2. Kriegstraße 85o ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern mit Balkon, Badezimmer und allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch, oder Kaiserstraße 58 im Laden.

10.5. Kriegstraße 118 ist die elegant eingerichtete Bel-Etage von 6 Zimmern, Erkerzimmerchen, Veranda, Mansarden, Keller, Antheil am Trockenpfeifer und an der Waschküche auf 23. Oktober l. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres im Hause selbst zu jeder Tageszeit.

Wer am Endpunkt der bezahlten Theilstrecke den Wagen nicht verläßt, hat einen weiteren Theilstrecken-Fahrchein nachzulösen. Für längere Fahrtrouren als die vorbezeichneten, bezw. für die ganze Strecke, werden wie bisher Fahrcheine zu 15 Pfg. ausgegeben. Kinder im Alter bis einschließlich 14 Jahre zahlen ohne Rücksicht auf die Fahrtdänge 10 Pfg.; ein Kind im Alter bis einschließlich 4 Jahre in Begleitung Erwachsener ist frei.

Die gelbsten Fahrcheine sind während der Fahrt aufzubewahren und bitten wir höflichst, dieselben beim Verlassen des Wagens mitzunehmen zu wollen. Die bisher verkauften Abonnementskarten mit unbeschränkter Gültigkeitsdauer — 100 Fahrten zu 10 Mark, 10 Fahrten zu 1 M. 20 Pfg. für Touren beliebiger Länge — werden auch fernerhin ausgegeben und deren Benutzung auf die Durlacher und Mühlburger Linie ausgedehnt, so daß den Inhabern an Sonn- und Feiertagen eine erhebliche Fahrpreismäßigung hierdurch gewährt wird. Für Kinder im Alter bis einschließlich 14 Jahre gelangen die bisherigen Schülerabonnements, 100 Fahrten zu 5 M. — jedoch nur für die Stadtlinie — weiter zur Ausgabe. Im Interesse eines möglichst regelmäßigen Fahrdienstes treffen wir auf vielseitigen Wunsch die Anordnung, daß die Wagen auch zum Einsteigen, wie bisher zum Aussteigen, nur an den Straßenkreuzungen der Linie halten, wir bitten daher die geehrten Fahrgäste, sich zu diesem Zweck zur nächsten gelegenen Straßenecke bemühen zu wollen.

Karlsruhe, im Oktober 1892. Die Betriebsdirektion der vereinigten Karlsruher, Mühlburger und Durlacher Pferde- und Dampfbahn-Gesellschaft.

Badischer Frauenverein. (Unter-Abteilung Mädchenfürsorge). Einladung zur Sitzung auf Dienstag den 18. Oktober, Mittags 4 Uhr. Der Beirat.

Institut Fecht.

Der Winterkurs beginnt Dienstag den 18. Oktober.

Kartoffel-Lieferung.

22. Es sollen 400 Zentner große Kartoffeln angekauft werden und sind Offerten mit Preisangabe längstens bis zum 18. Oktober in Karlsruhe im Hause Kaiserstraße 164 im Laden abzugeben.

Frauenverein Abtheilung IV, Volksküche.

Wohnungen zu vermieten.
— Kronenstrasse 25, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.
— Kurvenstraße 19 ist im Vorberhaus der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei A. Schreypp, Karlsstraße 65.
— Kurvenstraße 22 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus zwei hübschen, nach der Straße gehenden Zimmern und Küche, hinter Glasabschluss, sowie Mansarde und Keller per sofort oder später zu A. 300 zu vermieten. Emil Rohm.
— Bachnerstraße 11, in der Nähe der neuen Schule, ist der 2. Stock mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern, Badestimmer, Küche, Mansarden, Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann auch in je 3 Zimmer zc. zc. getheilt und auf Wunsch sogleich bezogen werden. Näheres Kriegsstraße 40 im Laden.
10.9. Lessingstraße 45, nahe der Kriegsstraße, sind im Neubau auf 23. Oktober l. J. billig zu vermieten:
3. Stock: 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde, Keller;
4. Stock: 4 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 118 auf dem Bureau.
— Ludwig-Wilhelmstraße 3 (Neubau) ist der 4. Stock, bestehend aus 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Ruppurrerstr. 70 a im 1. Stock.
— Soffenstraße 56 ist sofort eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter.
— Spitalstraße 33, gegenüber der Töchter-Schule, ist der 3. Stock (Mansarde), bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil am Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.
— Steinstraße 29 (Spitalplatz) ist per sofort der 2. Stock von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde und per 23. Januar der 3. Stock von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten.
65. Uhländstraße 10 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.
— Viktoriastraße 18 ist der 4. Stock (Kellerstock), bestehend in 4 Zimmern, Küche und Glasabschluss, sofort oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Mietpreis M. 350. Näheres im 1. Stock.
— Waldstraße 91 sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend hergerichtet,

samt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.
2.2. Werberplatz 35 ist im Seitenbau eine neu hergerichtete, schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.
5.2. Wilhelmstraße 50 und 52 sind auf 23. April 1893 event. früher zu vermieten:
eine Wohnung von 7 Zimmern, Baderraum zc., eine Wohnung von 6 Zimmern und sonstigem Zugehör,
zwei Wohnungen von je 4 Zimmern und sonstigem Zugehör,
zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und sonstigem Zugehör.
Näheres Wilhelmstraße 50, parterre.
— Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher im 4. Stock ist sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 87 im 1. Stock.
— Amalienstraße 61, eine Treppe hoch, ist sofort eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres ebendasselbst.
Karlstraße 46a
ist eine elegante Wohnung im 3. Stock von 6 geräumigen Zimmern, Badestimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Zu vermieten sind
Ecke der Bernhards- und Ludwig-Wilhelmstraße: eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, und zwei Wohnungen im 5. Stock von 2-4 Zimmern und Zugehör. Näheres im 1. Stock daselbst.

Schöne Wohnung
in herrschaftlicher Lage von 8 Zimmern, Küche zc., mit oder ohne Stall, hat aus Auftrag zu vermieten.
W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Eine schöne Wohnung,
bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. Speicher, im 2. Stock, ist im **Casthaus zum Ritter**, Rheinstraße 50 in Mühlburg, sofort oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. 3.2.

Wohnungen zu vermieten.
*10.5. Werberstraße 87 ist eine elegante Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zugehör sofort, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
2.2. Ein Laden mit 2 anstoßenden Zimmern, Alkov und Küche nebst Keller und Mansarden ist per 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 3.

Laden mit oder ohne Wohnung.
— Hebelstraße 3 ist per sofort oder später ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Laden zu vermieten.
Ein großer Laden mit Bureau und sonstigem Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 14, eine Treppe hoch.

Zu vermieten.
— Ein Laden mit 2 Schaufenstern, anstoßender Wohnung und Werkstätte ist auf 23. Oktober preiswerth zu vermieten. Näheres Herrenstr. 8. 3.2.

Laden
mit oder ohne Wohnung sofort oder für später zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof. Näheres daselbst beim Hauseigentümer.

Wohnungs-Gesuch.
2.1. Gesucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde und Zugehör von einem pünktlich zahlenden Beamten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5286 an das Kontor des Tagesblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
3.2. Hirschstraße 15 ist im 1. Stock ein großes auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. November unmöblirt zu vermieten.

3.2. Ein hübsch möblirtes, freundliches Zimmer (nahe der Reichspost und der Großh. General-Direktion) ist auf sofort zu vermieten: Friedrichsplatz 3, Bel-Étage.

*2.2. Ein gut möblirtes Parterrezimmer mit besonderem Eingang ist an einen besten Herrn sofort zu vermieten: Kronenstrasse 5.
— Leopoldstraße 19 sind 2 gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*3.3. Amalienstraße 46 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer mit zwei Betten, auch für junge Eheleute geeignet, sofort billig zu vermieten.
*2.2. Wilhelmstraße 13 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

— Bürgerstraße 13 ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang an einen soliden Herrn oder Fräulein zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.
2.2. Ruppurrerstraße 25 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Akademiestraße 65 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer mit guter Pension an einen oder zwei Herren zu vermieten.
* Bahnhofstraße 42 ist im 4. Stock ein schön möblirtes Zimmer sofort billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

Ein unmöblirtes, freundliches Parterrezimmer ist an eine anständige Person billig zu vermieten: Kaiserstraße 215 im 4. Stock links.

Hirschstraße 5, nächst der Kaiser- und Stefaniensstraße, ist ein einfaches, aber freundlich möblirtes Mansardenzimmer an einen reinlichen, soliden Arbeiter billig zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Ein gut möblirtes Zimmer
ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Ruppurrerstraße 34 im 2. Stock. 3.2.

Wohn- und Schlafzimmer,
gut möblirt, zu vermieten: Akademiestraße 31 im 2. Stock. *3.3.

Gesucht
werden 2 Zimmer, möblirt, in besserem ruhigen Hause von einem Beamten, wohnsitzlich in der Karl-, Garten- oder Etilingerstraße. Gefällige Offerten unter Nr. 5285 an das Kontor des Tagesblattes erbeten.

Werkstätte gesucht
oder auch ein großes Zimmer für ein reinliches, ruhiges Geschäft. Schriftliche Offerten wolle man unter Nr. 5288 an das Kontor des Tagesblattes richten.

Dienst-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Dasselbe würde auch als Zimmermädchen geben, da es das Nähen und Bügeln gelernt hat. Näheres im Vermittlungs-Bureau A. Blinzl, Ritterstraße 34, parterre.

Mk. 50,000

werden auf zweite Hypothek zu 5% auf ein Haus in bester Lage der Altstadt aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten sind erbeten an **W. Gutekunst, Waldstraße 52.**

Feuer-Versicherung.

4.1. Eine deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft ersten Ranges sucht gegen hohe Provision und Gehalt einen tüchtigen Agenten für Karlsruhe und Umgegend. Durch Übernahme dieser Vertretung ist einem thätigen Herrn Gelegenheit geboten, sich eine gute Nebeneinnahme zu verschaffen. Gest. Offerten erbeten sub V. 61877 b an Haasonstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

Ein tüchtiger Blechner

findet sogleich dauernde Arbeit bei **Friedrich Müller, Waldstraße 62.**

Ein tüchtiger Melker

findet auf 1. November Stellung in der **Großh. Obstaubschule** hier. Bewerber können sich Nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr auf dem Anstalts-Bureau melden. 3.3.

Perfekte Herrschaftsköchin

sucht per sofort oder 1. November Stelle; dieselbe würde auch eine Anstaltsküche übernehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Kindermädchen,

ein besseres, gut empfohlenes, welches auch häusliche Arbeiten mitvertichten muß, wird gegen guten Lohn zu zwei Kindern von 3 und 1 Jahr gesucht. Persönliche Meldungen: **Ulsandstraße 17, parterre.**

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, — und Diener finden in **Kellner** suchen Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von **K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.**

Stellen-Anträge.

3.1. Gesucht wird ein Diener, welcher womöglich einige Kenntnisse von chemischen Arbeiten hat: **Kaiserstraße 188.**

Prof. Klebs.

*2.1. Gesucht für sofort ein Mädchen zur Aushilfe auf einige Tage: **Kaiserstraße 163, 3. Stod.**

*3.3. Ein Knabe aus guter Familie im Alter von 14 bis 16 Jahren, nicht mehr schulpflichtig, wird sogleich zur Ausbildung als Diener gesucht. Meldung **Belfortstraße 8 im 1. Stod.**

Kaufmännische Lehrstelle

in einem Engros-Geschäft offen. Sofortige und festgehende Vergütung. Offertbriefe unter Nr. 5259 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

— Für ein größeres Bankgeschäft hier wird zum sofortigen Eintritt ein

Lehrling oder Volontair

gesucht. Offerten unter 5174 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Offene Lehrstelle.

2.2. Für einen wohlherzogenen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist in unserm Materialwaaren und techn. Droguengeschäft ein gros sofort eine Lehrstelle zu besetzen. **Krämer & Kempf, Steinstraße 21.**

Lehrling

für Kontor und Lager eines Engros-Geschäftes mit aufsteigender Bezahlung gesucht: **Kaiserstraße 106, eine Stiege hoch.** *5.3.

Hausbursche,

ein jüngerer, stadtkundiger, wird gesucht bei **Sammer & Selbling.**

Ein jüngerer, ehrlicher und fleißiger **Hausbursche** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. **Carl Hager, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße.**

Ein jüngerer Hausbursche wird gesucht: **Kronenstraße 29.** *2.2.

Verkäuferin-Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein Fräulein aus guter Familie, welches schon das Zuschneiden von Herren- und Damenwäsche erlernt und auch im Nähen und in sonstigen Handarbeiten erfahren ist, sucht in Karlsruhe Stellung in einem bessern Geschäft entsprechender Branche. Offerten beliebe man unter Nr. 5262 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Damenconfektion.

*3.2. Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht Stelle in einem Damenconfektionsgeschäft. Offerten unter Nr. 5249 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine geübte Büglerin

sucht noch einige Kundenhäuser zum Ausbügeln. Zu erfragen **Erbprinzenstraße 40 (Eingang Karlstraße) im Laden.** *2.2.

Empfehlung.

* Eine Frau empfiehlt sich auf kommandes Quartal im Putzen, sowie im Reinigen und Wischen von Parkettböden. Dieselbe würde auch einen besseren Monatsdienst übernehmen. Näheres **Kaiser-Passage 54 im 2. Stod links.**

Verloren

wurde ein adressirtes Päckchen in blauem Papier, enthaltend ein gebrauchtes Damen-Recessaire. Gegen Belohnung abzugeben bei **Gebr. Leichtlin.**

Verlaufen

hat sich am Sonntag ein junger, graubrauner, weißgefleckter Jagdhund. Gegen gute Belohnung abzugeben: **Jahnstraße 12.** Vor Ankauf wird gewarnt.

Stehengebliebener Kinderregenschirm.

* Sonntag Nachmittag blieb ein Kinderregenschirm an einer Bank im Schloßgarten stehen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung bei **Schuldiner Speyer, Kreuzstraße 15, abzugeben.**

Villa zu verkaufen.

6.6. In schönster Lage der Ettingerlandstraße habe ich aus Auftrag eine mitten im Garten stehende Villa für 80000 Mk. zu verkaufen. **W. Gutekunst, Waldstraße 52.**

Für Kapitalisten.

— Mehrere gut rentirende Häuser, solide Kapitalanlage und spätern sichern Gewinn versprechend, werden mit geringer Anzahlung billig verkauft. Zu erfragen **Kriegstraße 118 im 2. Stod.**

Bauplätze, an fertiger Straße liegend, werden billig verkauft oder vertauscht. Zu erfragen **Kriegstraße 118 im zweiten Stod.**

Geschäfts-Verkauf.

* Eine Einrichtung zu einem Cigarrengeschäft ist zu einem annehmbaren Preis zu verkaufen; es können auch die noch vorhandenen Cigarren etc. mitübernommen werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

*3.3. Eine fast neue Chaise-longue ist zu verkaufen: **Leopoldstraße 3 im 3. Stod.**

3.2. Ein fast neues **Sicherheits-Zweirad** (Swift) ist äußerst preiswürdig zu verkaufen. Näheres **Wielandstraße 24 im Laden.**

3.2. Umzugs wegen wird ein **Sicherheits-Zweirad** (Hilfmann), mit Rahmendau, gut erhalten, zu billigen Preise verkauft. Zu erfragen **Wilhelmstraße 8 in der Wirtschaft.**

* Ein sehr gut erhaltenes **Hochrad** ist billigst zu verkaufen. Näheres **Vinkenheimerstraße 11.**

Eine Garnitur (Lupferfarbig)

habe im Auftrag um den Preis von 160 Mk. zu verkaufen; auch steht ein **Kameeltaschen-Divan** billig zum Verkauf im Tapezier-Geschäft von **3.2. W. Becht Wwe., Hirschstraße 15.**

* **Zu verkaufen:** eine Mainzer Bettlade sammt Koff und Matraße, sowie eine Giffonniere, alles gut erhalten. Näheres **Ludwig-Wilhelmstraße 7 im 5. Stod.**

Ein gut erhaltener, schwarzer **Ladentisch** ist billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 215 im Cigarrengeschäft.**

Glasplatten

für Schausenstergestelle, 50x110 cm, sind mehrere billig abzugeben bei **Emil Bürkel, Waldstraße 48.** 2.2.

Ein Messerwagen

mit Federn und Patentachse, Ankaufspreis 500 Mk. ist für 250 Mk. zu verkaufen.

Stutz, Messer, Erzingen.

Für Weinhändler und Wirthe.

— Eine Partie weingrüne Lagerfässer, rund, oval, gut erhalten, Inhalt 600—8150 Liter, steht äußerst billig zum Verkauf: **Akademiestraße 57 im 2. Stod.**

Abbruch.

*2.2. Von Montag den 17. d. M. ab sind alte Baumaterialien, als: Fenster, Türen, Balken, Bretter, Brennholz, Mauern und Backsteine, am Durlacherthor vom alten Erberhäusern zu haben.

ALTES GOLD, SILBER,

A Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe — **Ludwig Paar, Nachf. L. Bertsch, Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.**

Kauf-Gesuch.

*2.2. Eine gebrauchte, gut erhaltene **Wendeltreppe** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5239 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.3. Ein mittelgroßer **Ladentisch** nebst **Schäft** werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5223 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Handwägelchen-Gesuch.

Ein kleines, leichtes **Handwägelchen** wird zu kaufen gesucht: **Kaiserstraße 100.**

Für

gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten, Möbel, sowie altes Gold und Silber zahlt den höchsten Werth **Ed. Lämmle, Kronenstraße 51.**

Ankauf!

Nur bei **J. Levy, Spitalstraße 7, Ede,** kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Aufgepaßt!

— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maler, Spitalstraße 22.**

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt **Frau Rentlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.**

Kasernenöfen,

ein gebrauchter, noch gut erhaltener, größerer, mit Rohr, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises etc. wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 5257 abgegeben werden. 2.2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.**

Abonnenten

zu einem kräftigen **Mittagstisch** werden angenommen: **Amalienstraße 37 im Spejereiladen.**

Büderei zu vermieten.

3.1. Eine gut gehende Bäckerei, in welcher für 25-30 Mt. weiße Waare, sowie zweimal Brod täglich gebacken wird, ist an einen tüchtigen jungen Mann alsbald zu vermieten. Agenten ausgeschlossen. Offerten bittet man unter Nr. 5287 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wirthschaft-Gesuch.

5.4. Strebsame und tüchtige Wirthschaftsleute, welche gut empfohlen sind und pecuniär kräftig unterstützt werden, wünschen baldigst eine gutgelegene, gangbare Wirthschaft zu pachten und bitten um Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5159 an das Kontor des Tagblattes.

Leçons de français
par une institutrice de Gendvo. 3.2.
Näheres: Vermittlungsstelle Gartenstraße 47.

Ein Student ertheilt Nachhilfe.
Offerten unter Nr. 5269 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Schutt
kann bequem abgeladen werden auf dem Bauplatz in der Bernhardsstraße (vor dem Durlacherthor) gegen eine Vergütung von 10 Pfg. pro Fuhr.

Wohnungs-Veränderung.
6.5. Meine Wohnung befindet sich von jetzt ab Degenfeldstraße 1, parterre rechts. Achtungsvoll
J. Neldig, Möbeltransporteur.

Unter Garantie der Reinheit empfiehlt einen vorzüglichen
Rothwein
„Ober-Zugelheimer“
Nr. 1. — per Flasche
W. Sämann,
6.2. 45 Sofienstraße 45.

Doppeltümmel und Anis, } per Liter 80 Pfg.
Nordhäuser, }
Pfeffermünz, } per Liter 90 Pfg.
Kußliqueur, }
in bekannter guter Qualität empfiehlt
G. Schwindt,
6.2. Waldstraße 33.

„Sirocco“
feinst ostindischer Thee
nach deutschem und englischem Geschmack, kräftig, aromatisch und ausgiebiger als andere Thees, ärztlich empfohlen.
Es sind frische Sendungen eingetroffen, wobei auch comprimirtre Blocks à 10 Pfd., für Reise- und Touristen-Gebrauch.
Generalvertretung und Depôt:
Karl Baumann, Akademiestraße 20.
Niederlagen bei:
Fr. Malsch Sohn, Lammstraße 5,
Beaumeil Holz, Zähringerstraße 102,
G. Bromer, Wilhelmstraße 1,
Sch. Rothweiler, Kronenstraße 43,
Adolf Ulrich, Kasserstraße 201,
Hegmann & Baumann, Douglasstraße 32.

Schinken ohne Knochen, sowie Wertheimer und Frankfurter Wurstwaren sind wieder in frischer Waare eingetroffen, was empfehlend anzeigt 2.1.
Carl Hager,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.



Frische holl. Schellfische, Cabeljau, Hechte, Zander, Seezungen, Rheinsalm empfiehlt

A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.



Neue Fischhalle,
Kaiserstraße 100.

Frische Schellfische, Zander, Hechte, Karpfen, Soles empfiehlt billigt

J. Klasterer.

Feinste Gänseleberwurst
empfehlen
Chr. Zimmermann,
Bursiler. 3.1.

Göttinger Cervelat-Wettwürste,
die ersten weichen, sind eingetroffen und empfiehlt
L. Dörflinger,
2.1. Waldstraße 45.

Frische
Frankfurter Bratwürste
empfehlen bestens
Franz Doll, Metzger,
Kreuzstraße 17.

Frühstückskäse, Spundenkäse 2.2.
frisch eingetroffen empfiehlt
Fr. Benzel,
Ecke der Karl- und Amalienstraße 14 b.

Flaschenbiere:
Kulmbacher dunkles Exportbier per Flasche 30 Pfg,
Prinzliches helles Exportbier per Flasche 20 Pfg,
Sinner'sches helles Exportbier per Flasche 22 Pfg,
Englisches Porter Extra-stout von Bass & Comp. in London, 1/2 Flasche 80 Pfg, 1/4 Flasche 40 Pfg.
empfehlen
Friedr. Maisch, Großh. Hoflieferant,
6.5. Ludwigsplatz 57.

Anfertigung von Damen- und Kinder-Garderobe.
Pariser u. Wiener Schnitt.
Für eleganten Sitz wird garantiert.
Preis 7 bis 10 Mark für ein elegantes Kostüm bei rascher Bedienung. Damen, welche ihre Kostüme selbst fertig stellen wollen, bekommen auf Wunsch dieselben zugeschnitten und anprobiert bei billigster Berechnung.
Frau Krauss,
2.2. Zähringerstraße 34, parterre.

Zum Parfümiren der Zimmer

empfehle:
Räucher-Band, Räucher-Papier, Räucher-Pulver, Räucher-Kerzchen, Räucher-Essenz, Lavendel-Geist, Kiefernadeln-Wasser, Zimmer-Parfüm in Matglückchen, Flieder u. s. w., deutsche und ausländische Fabrikate.

Räucher-Lampen, verschiedene Systeme.
Friedrich Blos, Grossherz. Hoflieferant, F. Wolff & Sohn's Detail, Niederlage deutscher und ausländischer Parfümerien, Toilette-Seifen und Toilette-Artikel.
4.2. Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

Odaliska,
orientalisches Haut-Conservirungs-Präparat, aus indischen Pflanzenstoffen zusammengesetzt, von ärztlichen Autoritäten und berühmten Chemikern als vorzüglich anerkannt, verleiht der menschlichen Haut, wenn sie auch schon gealtert ist, einen jugendlichen frischen Glanz, glättet die Runzeln, macht die raueste Haut mild u. sammtweich, schützt vor Einflüssen der Temperatur. Anwendung einfach und ohne Zurücklassung von Gebrauchsspuren, wie bei Schminken etc. Parfüm hochfein. Preis des großen Flacons 3 M., des kleinen 1.20.
Alleinige Niederlage für Karlsruhe und Umgebung: 6.2.
H. Bieler, Friseur, Kaiserstraße 223, im Hause des Hrn. Hophotogr. Sud.
Odaliska.

Wo!!!
Ist die billigste Bezugsquelle für neue und gebrauchte Betten und Möbel sowie ganzer Ausstattungen?
Wie bekannt nur bei
Friedrich Kurr, Möbelhandlung, 25 Zähringerstraße 25.

Das Möbelgeschäft von
Frau Schleckmann, 7 Waldstraße 7,
empfehlen: Büffets, Spiegelschränke, Chiffonniere, ein- und zweithürige Kästen, Schreibtische, Wasch- und andere Kommoden, Verticos, vollständige Betten, Polstermöbel, Tische u. Stühle, Küchenschränke, Ladeneinrichtungen und noch Vieles mehr.
7 Waldstraße 7.
Eischränke und Badewannen verschiedener Größe, sowie Badesen, Kinderbad-, Sitzbad-, Fußbad- und Abwaschwannen, ganze Badeeinrichtungen, alles sehr solid und zu den billigsten Preisen: 16 Akademiestraße 16.

Hemden-Einsätze,

Shirtings, Madapolams, Cretonnes,
Oxford-Shirtings, wollene Flanelle,
Baumwollflanelle,

Leinen, Halbleinen, Bettuchleinen,
Bettdecken, Köschen, Piqués,
fertige Betttücher,

Handtücher,

Taschentücher, Schürzenzeug,
Normalwäsche, Cravatten etc.
empfiehlt in grosser Auswahl billigst

August Schutz,

Herrnstrasse 24.

Sämmtliche Reparaturen an
Gold- u. Silberwaaren

prompt und billig bei 14.4.

F. Scheifele,

Gold- und Silberarbeiter,
Kaiserstrasse 139 (Marktplatz)



Hochzeits-, Gelegenheits- u. Verlobungs-Geschenke
5.1. aus dem Gebiete des Kunstgewerbes zu bekannt billigen Preisen und in allen Preislagen empfiehlt
Carl Bregenzer,
Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 76.



— Alle Arten Reparaturen an Schirmen sowie das Ueberziehen derselben werden schnell und billig gemacht bei
W. Weisert,
Trefzer und Schirmmacher,
Kaiserstrasse 71,
Ecke der Waldhornstrasse.

— **Specialität,**
nicht zu vergleichen mit Tapezier-Arbeit.
Jalousien- u. Kolladen-Geschäft
Chr. Zimmerle,
Karlstrasse 71.
Beste Renovierung aller Jalousien.
Specialität,
nicht zu vergleichen mit Tapezier-Arbeit.

Hühneraugen-Operatur.
Rastätter-Hermann
(approbiert in München),
Herrenstrasse 38.

W. Koelitz,

Kaiserstrasse 147.

Größtes Lager

vorzüglich gearbeiteter

Schuhe und Stiefel

für

Herren, Damen

und

Kinder

in einfacher sowie feinsten Ausführung.

Preise billigst.

Herbst- & Winter-Saison.

Restaurations Frankened!!

Neuen vorzüglichen süßen

Dürkheimer

empfiehlt 33.

Wilhelm Hensel.

Quitten

sind zu haben per Pfund zu 12 Pfennig: Soffenstrasse 13 im neuen Seitenbau, parterre.

Zum Wohnungswechsel:

Vorhanggalerien und Portièrenstangen,

Aufmachen von

Vorhängen und Decorationen,

3.2. Aufpolstern von

Möbeln und Betten.

M. Lautermilch, Sohn,

Hoflieferant, Ritterstrasse 3.

Adolf Fütterer,

Akademiestrasse 23,

meeh. Werkstätte und Installations-Geschäft

für

elektrisches Licht,
Haustelegraphen

und

Telephon-Anlagen.

Gegründet 1882.

Telephon-Anschluss
Nr. 210.

Bei anerkannt musterhafter Ausführung wird billigste Berechnung zugesichert.



Hagenbuchenes Abfallholz,
vollständig trockenes, liefert zu Sommerpreisen frei in's Haus die Schuhleistenfabrik Amani-Strasse 47.

Prima Ochsenfleisch

per Pfund 60 Pfg.

empfiehlt **Chr. Kappus,**
Herbertplatz 38.

Die Erben

des kürzlich verstorbenen rühmlichst bekannten „Patent-Silber“-Geräthe-Fabrikanten Herrn G. Schübler beauftragten mich — den noch vorhandenen Vorrath an Patent-Silber-Gebesteden raschestens gegen baares Geld weit unter den Herstellungskosten auszuverkaufen.
Ich verkaufe mithin folgende leztmoderne Faden-Näster, Garnitur, 24 Gegenstände, zum Preise von M. 7.50, bei Vorbereinbarung von M. 8 postfrei.

Als prachtvolles Geschenk besonders geeignet.

Man beeile sich zu bestellen, da der Vorrath bald erschöpft sein dürfte.

Das „Pat.-Silber“ ist ein durchaus weisses Metall, welches seinen „Silbereffect“ nie verliert.

Für nicht Zusagendes sende sofort Geld retour.

- 6 ff. Patent-Silber-Tafelmesser, echte Klinge.
- 6 ff. Patent-Silber-Gabeln, aus einem Stück.
- 6 ff. Patent-Silber-Gelöffel.
- 6 ff. Patent-Silber-Kaffeelöffel.

Diese 24 Gegenstände in einem ff. Leder-Etui (innen Plüsch) für 10 M., postfrei M. 10.50.

G. Schubert, Spezialgeschäft für Patent-Silber-Geräthe,
Berlin SW., Leipzigerstrasse 85.

NB. Passend zur Garnitur liefere 1/2 Dbd. Patent-Silber-Dessertmesser M. 3, 1/2 Dbd. Patent-Silber-Messerhänke M. 1.50.

Diese 36 Gegenstände in einem ff. Etui (innen mit Plüsch) für M. 15.

Julius Reis,

I. Kammerjäger aus Frankfurt a. M.,

ist wieder hier. Derselbe erfreut sich, wie bekanntlich, eines außerordentlichen Beltrufs im Vertreiben von Ratten, Mäusen, Schwaben, Käfern, Rissen, Heimgen, Wanzen etc. etc. und zwar nur gegen reelle Garantie. Beste Zeugnisse von hiesigen sowie auswärtigen Bewohnern stehen zu Diensten.

Bestellungen bitte im Gasthaus zur alten Post zu machen.



Versicherung gegen Reiseunfälle

sowie gegen
Unfälle aller Art mit und ohne Prämienrückgewähr,
ferner auch
Haftpflichtversicherungen unter den günstigsten Bedingungen

gewährt die
Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln a. Rhein.
Grundkapital 3 000 000 M.
Gesamtreserven Ende 1891 über 1 900 000 M.
Gezahlte Entschädigungen bis Ende 1891 über 3 000 000 M.

Nähere Auskunft wird bereitwilligst erteilt und Reise-Unfall Versicherungs-Policen in Höhe von 4000 bis 100 000 Mark werden verausgabt durch

Friedrich Maisch Sohn,
Haupt-Vertreter. Lammstrasse 5.

Zur Vermittlung

Feuer-Versicherungen

für den
Deutschen Phönix

empfehlen sich **Friedrich Maisch,**
Bezirks-Agent,
Subwischplatz Nr. 57.

 **Braunkohlen-Brikets,**

vorzüglichste Marke „Krone“,
bestes Heizmaterial für alle
Ofensorten mit engem Roste, sowie
zum Nachlegen bei Steinkohlen-
feuerung, lang andauernd, nicht
rußend und geruchlos verbrennend,
ferner:

**alle Sorten Ruhrkohlen und
Magerwürfelkohlen**
(Anthracit),

**Tannen- und Forlen-
Aufenerholz,**
klein gesägt und fein gespalten,
empfehlen 24.16.

Aug. Vowinkel & Cie.,
J. B.: Aug. Birnbacher,
Kontor. Douglasstraße 18
und Fernsprech-Anschluß Nr. 226.

Neuen Wein

(Unterwiesheimer und Markgräfer), bester
Qualität, empfiehlt

Peter Böss, Wirth,
zum Frankfurter Hof.
3.3.

Apfelwein, I^a Qualität,

per hl 25 M., versendet

J. Werner & Cie. (F. Brian),
Hämersheim a. N. *86.61.

Ital. Wein-Importgeschäft,

Weingroßhandlung

von

Franz Fischer & Cie., Karlsruhe, Steinstrasse 29,

empfehlen alle Sorten

Gadische, Pfälzer, Rhein-, Mosel-, Nahe-, Württemberger, Spanische,
Ungarische und **italienische** Weiß- und Rothweine,
sowie 32 verschiedene deutsche und französische Champagner in aner-
kannt vorzüglichsten Qualitäten zu billigsten Preisen.

Weissweine von 40 Pfg. } an per Liter ab hier.
Rothweine " 42 " }

Schlafröcke! Schlafröcke!

reizende Sachen,

zu 12, 14, 15, 16, 18, 20, 22 bis 40 Mark,

Joppen! Joppen!

in verschiedenen Stoffen und Façons

zu 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 bis 18 Mark

empfehlen die Herrenkleiderfabrik

N. Breitbarth, im großen Laden der
Kaiser- und Lammstr.

Anfertigung nach Maß im eigenen Atelier unter
Leitung tüchtiger Arbeitskräfte.

Gelegenheitskauf für Brautleute.

Eine Plüschgarnitur, zwei Kameeltaschendivans,
zwei Bettrosten, zwei Kopfhaarmatrasen und zwei
Keilkissen,

alles in solidester und geschmackvoller Ausführung, stehen äußerst billig zum
Verkauf bei

Richard Eberle, Tapezier,

neue Akademiestraße 44.
4.3.

Galvanisirung.

Alte gebrauchte Metallgegenstände jeder Art werden durch
Vergolden, Versilbern, Vernickeln, Verkupfern
oder **Vermessingen** wieder neu hergestellt. Aufträge darin
nimmt entgegen

Carl Bregenzer, Grossh. Hoflieferant.
8.1.

* Feinste Sendung des schon längst bekannten besten

Freiburger Sägenmark
ist eingetroffen und Herrenstr. 51, 3. Stock, zu haben.



Honig!

Liebhabern von garantiert naturreinem
Schleuderhonig

empfehle solchen von meinen drei Bienenständen in Hochstetten, Wörsingen und Frauenalb.

Preise: à Pfund 1 Mark, 10 Pfund 9 Mark, offen und in Gläsern, frei in's Haus. Bei Ausgabe von Gläsern werden dieselben zum Selbstkostenpreis berechnet.

S. Husser.

Bienenzüchter in Hochstetten, Post Einkenheim, Inhaber von 50 Ehren diplomen und Medaillen von Bienen ausstellungen.

Von Donnerstag den 20. d. Mts. ab liefern wir folgende, feine **Kartoffelsorten**, ausgelesen:

Reichskanzler	zu M. 3.-	pr. Str. frei in's
Imperator	" " 2.75	Haus oder frei
Magnum bonum	" " 2.75	Bahnhof hier
Sonnekle, Charlotte	" " 2.50	unter Nachnahme,
und Dorfgrabschmidt	" " 2.50	Ecke zurück.

Bei Abnahme von 10 Centnern 25 % pr. Str. billiger. Proben nicht unter 50 Pfd.
Jrhr. v. Seldeneck'sche Verwaltung, Mühlburg.

**Der Tyroler Krantschneider
Joseph Tschofen**

ist wieder hier angekommen und empfiehlt sich im Krants- und Mübenschneiden.

Schriftliche Bestellungen werden entgegengenommen bei Herrn Feinbäcker L. Böckle, Blumenstraße 25 im Laden neben der „Fortuna“, sowie im Gasthaus zu den „drei Rädern“, Ecke der Kreuz- und Sebelstraße. 61.

**Rathskeller,
im Café Bauer.**

Täglich reichhaltige Frühstück- und Abendkarte. Diner M. 1.20. Vorzüglichen **Marxgräfler** (offen und in Flaschen) von **F. Blankenhorn** in Schliengen, f. Rhein-, Mosel- und Pfälzer Weine von **P. J. Krouzberg & Cie.** in Frankfurt a. M. empfiehlt
achtungsvoll
28.14. **Fritz Bauer.**

Restaurant zum Frankeneck!

Täglich
große, reichhaltige Frühstück- und Abendkarte,
hochfeines Export-Lagerbier und reine Weine
empfiehlt
Wilhelm Hensel.

Statt jeder besondern Anzeige.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben zeigen hochehrfrent an
Julius Léon und Frau,
Ella geb. Schames.

Für den

Ausverkauf

habe ich **mehrere Hundert elegant garnirte**

Damen-Hüte

in den **neuesten Formen** und aus **bestem Material** anfertigen lassen und werden solche zu den **abnorm billigen Preisen** von

Mk. 3.-, 6.-, und höher verkauft.

Wilh. Willstätter,
Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Neu! Eröffnung 1. Oktober. Neu!

10 Mark 50 Schuhbazar,

Karlsruhe, 227 Kaiserstraße 227.

Mit vieler Mühe ist es mir gelungen, von der weltberühmten Firma **D. Hupin-Sebille, Binche (Belgien)**

den Alleinverkauf ihrer Fabrikate für Karlsruhe zu erlangen.

Die Fabrik erzeugt pro Tag ca. 600 Paar Schuhe und Stiefel und bin ich in der Lage, jedes Paar der modernsten und elegantesten Herren- und Damenstiefel zum einzigen und festen Preise von

Mark 10.50

6.6.

zu liefern.

Kein Paar kostet mehr wie Mk. 10.50.

Illustrierter Katalog gratis.

Hochachtend

K. Goldmann, Schuhmachermeister,
227 Kaiserstraße 227.

NB. Das noch vorhandene Schuhwaarenlager wird wegen Einführung obiger Spezial Artikel zu jedem annehmbaren Gebot dem sofortigen **Ausverkauf** ausgesetzt.

Das **Maas** und **Reparaturgeschäft** wird wie bisher in bekannt solider Arbeit prompt weitergeführt.
D. D.

Nur kurze Zeit
im **Museums-Gartensaal** (Blumenstr.),

Ausstellung

der Original-Zeichnungen von
C. W. Allers.

„**Backschisch**“. (Malerische Erinnerungen an die Reise des Hamburger Schnell-dampfers „Augusta Victoria“ in den Orient, 1891.)

„**Auf Capri**“. (Eine Schilderung der Insel und ihres Lebens und Treibens.)

„**Unsere Marine**“. (Bilder und Typen von unsrer deutscher Flotte.)

Täglich von 10 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm.
Entrée 50 Pfg. (Vereinen und Schulen ermässigt Entrée) *2.2.

21. Soeben erschien in unserm Verlag und ist vorrätzig in allen Buchhandlungen:

Das

Apostolische Glaubensbekenntnis.

Ein Vortrag

von

Wilhelm Brückner,

Stadtpfarrer in Karlsruhe.

Preis 40 Pf.

Karlsruhe.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung,
Karls-Friedrichstraße 14.

Codes-Anzeige.

Schmerz erfüllt theilen wir Freunden und Bekannten mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes, unvergeßliches Kind

Martha

gestern Nachmittag 1/6 Uhr nach schwerem Leiden abzurufen.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1892.

Die tiefbetrübten Eltern:

Karl Stradinger,

Rosa Stradinger, geb. Töpfer.

Liederhalle Karlsruhe.

21. Mit Bezug auf unsere Anzeige vom 11. d. Mis. machen wir ergebenst darauf aufmerksam, daß der Zutritt zum Festball unsern Mitgliedern und ihren Angehörigen nur gegen Vorzeigen der Mitgliedsarten gestattet werden kann.

Karten für einzuführende Herren können am nächsten Freitag und Samstag, jeweils von 1/2 bis 3 Uhr, im Vereinslokale (Herrenstraße 34) in Empfang genommen werden.

Die Einführung von Damen, die nicht Angehörige von Mitgliedern sind, ist ausgeschlossen.

Einzeichnungslisten zum Abendessen, auf Grund welcher auch Platz reservirt werden wird, liegen von heute an im Vereinslokale, sowie in der Buchhandlung von Herrn **H. Ulrici** und in den Musikalienhandlungen der Herren **Doert** und **O. Roffert Nachf.** (Hugo Runk) auf.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1892.

Der Vorstand.

Kolosseum Karlsruhe.

Tägl. Vorstellung Künstler ersten Rangs.

— Anfang 8 Uhr Abends.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 17. Okt. IV. Quartal. 109.

Abonnements-Vorstellung. **Die Trojaner.**

Von H. Berlioz. Deutsch von O. Reizel.

Erster Theil: Die Einnahme von Troja.

Oper in 3 Akten. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 18. Okt. IV. Quartal. 111.

Abonnements-Vorstellung. **Die Trojaner.**

Von H. Berlioz. Deutsch von O. Reizel.

Zweiter Theil: Die Trojaner in Karthago.

Oper in 5 Akten. Anfang 1/2 7 Uhr.

Geschäfts-Übernahme und Empfehlung.

Einer verehrl. Nachbarschaft sowie meinen Freunden und Bekannten hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich das bisher von Herrn **Friedrich Reich** betriebene

Colonialwaaren-, Cigarren- und Tabak-Geschäft,

Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße,

unter'm Heutigen käuflich erworben habe und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gönner in jeder Hinsicht auf's Beste zu bedienen.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1892.

Hochachtungsvoll

L. Klingenfuss.

Das

Neueste

sind

ganz leichte Zöpfe, Chignons und Saartbeile aus unzerstörbarem Kraushaar gefertigt. Gewicht ganz minimal. Anfertigung in einer Stunde bei

H. Delpy, Friseur und Perrückenmacher,

Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

Großer Vorrath aller fertigen Haararbeiten.

Emil Bürkel,

Waldstraße 48,

empfiehlt prima Qualitäten

bestgereinigte



Bettbarchent, Federleinen, Flaumdrill, Matratzenstoffe, Steppdecken, Woldecken, Anfertigung von Betten, Lieferung ganzer Aussteuern.

Emil Bürkel,

Waldstraße 48.

Zur gefälligen Benützung empfehle meine reichhaltige

Musikalien-Leihanstalt.

Vortheilhafte Bedingungen. — Abonnements können täglich beginnen.

Fr. Doert, Musikalienhandlung.

Geschäfts-Übergabe und Dankagung.

Ich Unterzeichneter mache hiermit dem verehrlichen Publikum bekannt, daß ich mein Geschäft, **Gasthaus zum Zähringer Löwen**, an Herrn **Joan Lurz** übergeben habe. Für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Achtungsvoll

Jakob Kreutz.

Auf Obiges Bezug nehmend, mache dem T. Publikum bekannt, daß ich bemüht sein werde, durch Verabreichung von guten Speisen und Getränken die Zufriedenheit der mich besuchenden Gäste zu erlangen.

Hochachtungsvoll

Jean Lurz,

früherer Oberkellner des Herrn **Wilh. Geiger,**
Bahnhofrestauration Heidelberg.

2.2.

Druck und Verlag der **Hr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung**, redigirt unter Verantwortlichkeit von **Ludwig Riegel** in Karlsruhe.